Vortrag III: Abschluss Entwicklung einer GUI für den gMix-Simulator

Malte Weinschenk, Jörg Langnickel, Jan Carsten Lohmüller & Alexander Beifuß

24. Januar 2014

Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 GUI
- 3 Architektur
- 4 Annotations
- 5 Dependency Checker
- 6 Live Demo
- 7 Letzter Entwicklungsstand
- 8 Aktueller Entwicklungsstand (Live Demo)
- 9 Ausblick auf geplante Features
- 10 Diskussion

Ausgangssituation

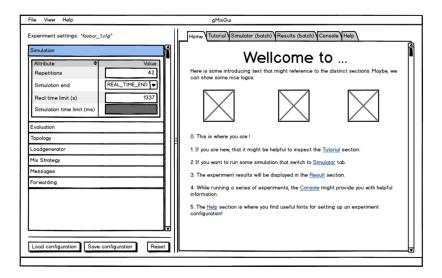
Motivation

Benutzergruppen

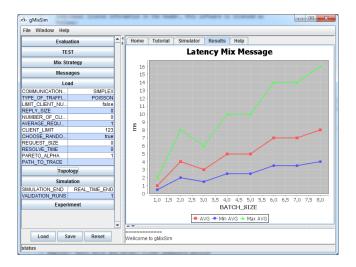
Einleitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Letzter Entwicklungsstand Aktueller Entwicklun

Ziele

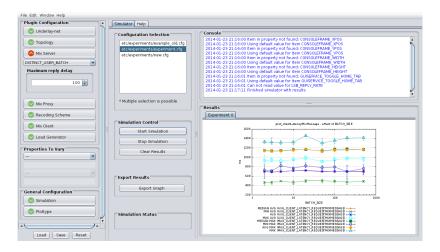
Designidee



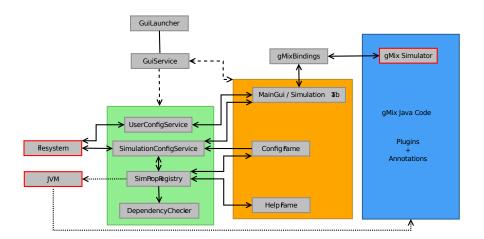
Erste Umsetzung



gMixGUI



Architektur



Motivation für Annotations

	Annotations	XML zentr.	XML dezentr.	Statisch
Plugin Struktur	++	-	++	
Initialer Aufwand	-	+	+	++
Aufwand neues Plugin	++	+	+	
Erweiterbarkeit Fkt.	+	+	+	?
Übersichtlichkeit	_	++	+	++
Unterstützung d. IDE	++	+	+	++

Entscheidung für Annotations

Für GUI-Benutzer ist die verwendete Technik transparent.

Plugin-Entwickler profitieren von den Annotations. Daher nehmen wir den Mehraufwand bei der Programmierung des Frameworks in Kauf.

Dependency Checker

Einleitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Letzter Entwicklungsstand Aktueller Entwicklun

Live Demo

- Nutzer in der Lehre
 - Das System muss einfach zu bedienen sein
 - Vermeidung einer überladenen GUI mit zu viel Details
 - Unterstützung durch die GUI bei der Fehlervermeidung
 - Übersichtliche Präsentation der Ergebnisse

Nutzergruppen

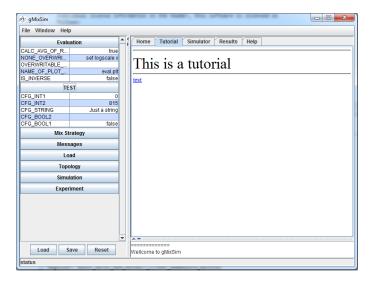
- Nutzer in der Lehre
 - Das System muss einfach zu bedienen sein
 - Vermeidung einer überladenen GUI mit zu viel Details
 - Unterstützung durch die GUI bei der Fehlervermeidung
 - Übersichtliche Präsentation der Ergebnisse
- Nutzer in der Forschung
 - Kontrolle über viele / alle Parameter
 - Flexible Darstellung der Ergebnisse
 - Stapelverarbeitung von Experimenten

- Nutzer in der Lehre
 - Das System muss einfach zu bedienen sein
 - Vermeidung einer überladenen GUI mit zu viel Details
 - Unterstützung durch die GUI bei der Fehlervermeidung
 - Übersichtliche Präsentation der Ergebnisse
- Nutzer in der Forschung
 - Kontrolle über viele / alle Parameter
 - Flexible Darstellung der Ergebnisse
 - Stapelverarbeitung von Experimenten
- 3 Plug-In Entwickler
 - Möglichst wenig Aufwand bei der GUI
 - Plug-in soll entkoppelt betrachtet werden
 - Es sollen keine Namenskollisionen mit anderen Plug-ins entstehen

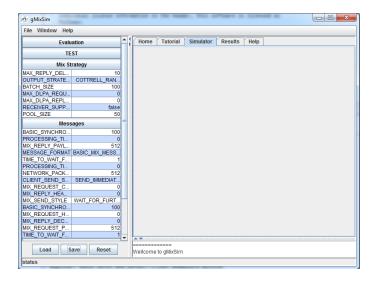
Willkommens Reiter



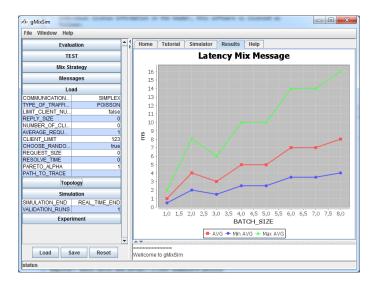
Tutorial Reiter



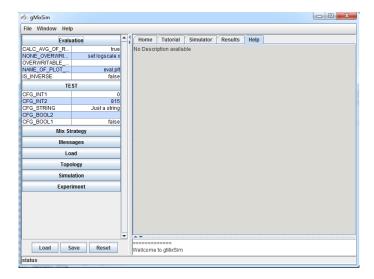
Simulator Reiter



Ergebnis Reiter



Hilfe Reiter



Aufgaben

Hauptkritikpunkte aus der letzten Besprechung

- Fenster (Hilfe und Konfigurationswerkzeug) entkoppelbar machen
- 2 Hilfe und Tutorial in eins zusammenfassen
- 3 Simulator- und Ergebnis-Tabs zusammenfassen
- 4 Visuelle Unterstützung der Accordion-Elemente durch Icons

Fortschritt

Implementiert

- 1 Hilfe- und Konfigurationsfenster entkoppelbar
- 2 Hilfe und Tutorial zusammengefasst (basieren auf HTML)
- Benutzer Konfigurationen bzgl. GUI können gespeichert werden
- 4 Abhängigkeiten zwischen Konfigurations-Attributen können festgelegt werden
- 5 Problematische Werte werden durch Fehlermeldung aufgezeigt
- 6 Plug-Ins können anhand des Classpaths eingelesen werden
- Typspezifische Annotations für String, Bool, Int und Float
- B Simulator ist aus der GUI aufrufbar
- 9 Visuelle Unterstützung der Accordion-Elemente durch Icons

Live Demonstration

Ausblick auf geplante Features I

Quick Wins

- 1 Ausblenden des Home-Tabs ermöglichen
- 2 Laden und Speichern von Konfigurationen
 - Sowie Übergabe der Konfigurationen an den Simulator
- 3 Rendern der Simulationsergebnisse
 - In gesonderten Tabs oder entkoppelten Fenstern
- 4 Annotations auf das gMix-Projekt anwenden
- 5 GUI für den Simulator-Tab

Ausblick auf geplante Features II

Weitere Entwicklung der Annotations

- Dependency-Violations
 - Visuelle Unterstützung des Benutzers durch Anzeige von Abhängigkeiten (Feature Models)
- Plugin-Annotations
 - Modellierung von Plugin-Abhängigkeiten (Level 1 bis Level 5)
- 3 (Dependency-)Service-Plugin
 - Ebenfalls Modellierung von Plugin-Abhängigkeiten
- 4 Dynamisches Erstellen der Hilfe basierend auf Annotations
 - z.B. Minimum- und Maximumwerte aus den Annotations extrahieren
- 5 Grafische Elemente anstatt Attribut-Tabelle
 - z.B. Spinner für Integer, Textbox für freie Strings, Dropdownmenu für vordefinierte Werte

Einleitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Letzter Entwicklungsstand Aktueller Entwicklung

Diskussion